



Dringliches Postulat Nr. 362 2000/2004

Eingang Stadtkanzlei: 11. März 2004

EPA-Passage als attraktives Bindeglied zwischen Mühlenplatz und Löwengraben

Wie der „Neuen Luzerner Zeitung“ zu entnehmen war, wird dieses Jahr die EPA zu einem Coop-Warenhaus umgebaut.

Im Zusammenhang mit den Diskussionen um die Zukunft des Löwengrabens, des Mühlenplatzes sowie der Innenstadt-Entwicklung ganz allgemein könnte dieser Umbau die einmalige Gelegenheit und Chance bieten, mittels einer Passage die beiden Stadträume miteinander zu verbinden, zu vernetzen und aufzuwerten und den Löwengraben zum Mühlenplatz, zur belebten Altstadt und zur Reussbrücke hin zu öffnen. Durch eine attraktive Gestaltung der Passage, des platzseitigen Erdgeschosses sowie der Grabenfassade würde nicht nur der Löwengraben, sondern auch das dreiseitig präsente und erschliessbare Coop-Warenhaus profitieren und an Anziehungskraft gewinnen.

Im Hinblick auf eine solche Win-Win-Lösung regen wir den Stadtrat an,

1. zu prüfen, ob eine solche Passage grundsätzlich möglich und realisierbar wäre;
2. mit der Coop so rasch wie möglich das Gespräch zu suchen;
3. sowohl für die Passage als auch für eine attraktive Gestaltung der Löwengraben-Seite zu sensibilisieren;
4. darauf hinzuwirken, dass diese einmalige Chance wahrgenommen und realisiert werden kann.

Markus Boyer und Rolf Hilber
namens der CVP/CSP-Fraktion